

Bericht des Sportwartes an den 14. Verbandstag des ABVLB

1. Wettkampftätigkeit

1.1. Landesmeisterschaften

Alle Runden der Meisterschaft wurden in Strausberg ausgetragen. Obwohl Bernd Hinz, Hansi Leißner und ihr Team solche Wettkämpfe erstmalig ausgetragen haben, waren die Meisterschaften organisatorisch gut vorbereitet und durchgeführt. Sportlich war das Bild aber leider erneut durch viel Kampfausfälle geprägt. 12 von 33 angesetzte Kämpfe fielen aus, also fast ein Drittel. So kamen Kampfzahlen zu Stande, die weder dem Aufwand der Strausberger Sportfreunde noch dem durchaus vorhandenen Publikum gerecht werden konnten. Ich habe mir deshalb Gedanken gemacht, wie man zukünftig für Ausrichter und Publikum attraktive Meisterschaften durchführen kann. Dazu ein Konzept, welches ihr im Anhang an meinem Bericht findet.

Teilnehmerstatistik

1999	55 Teilnehmer davon 19 A, 36 B
2000	56 Teilnehmer, davon 28 A, 28 B
2001	42 Teilnehmer, davon 18 A, 24 B
2002	50 Teilnehmer, davon 22 A, 28 B
2003	47 Teilnehmer, davon 21 A, 26 B
2004	50 Teilnehmer, davon 24 A, 26 B
2005	55 Teilnehmer, davon 28 A, 27 B
2006	52 Teilnehmer, davon 24 A, 28 B
2007	53 Teilnehmer, davon 26 A, 27 B
2008	56 Teilnehmer, davon 21 A, 35 B
2009	66 Teilnehmer, davon 25 A, 41 B
2010	44 Teilnehmer, davon 16 A, 28 B

Der Anstieg der gemeldeten Teilnehmerzahl in den letzten Jahren kehrte sich leider ins Gegenteil um, wir hatten einen rapiden Abfall und verzeichnen in allen Kategorien mit die schlechtesten Teilnehmerzahlen bisher. Auch der Umstand, dass über DBV-Setzliste und U21 Meisterschaft Stefan Köber, Marcel Schneider, Eric Brechlich und Sadula Abdulai bereits für die DM qualifiziert waren, kann dieses schlechte Ergebnis nicht ins positive verändern. Diese Tendenz und der Umstand, dass auf Grund internationaler Festlegungen nur noch in zehn Gewichtsklassen geboxt wird verstärkt meiner Meinung nach die Notwendigkeit den Austragungsmodus der Meisterschaften zu ändern.

1.2. Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft gegen Sachsen

Die so genannte Ostdeutsche Meisterschaft durch den ESV Lok Jüterbog erneut vorbildlich organisiert. Erneut litt die Veranstaltung aber unter der geringen Kampfzahl. Auch hier muss gemeinsam mit dem LV Sachsen überlegt werden, wie der Wegfall einer Gewichtsklasse bei ohnehin geringer Kampfzahl kompensiert werden kann. Denkbar wäre hier eine Zusammenlegung mit der Qualifikation zur IDM der Jugend.

Souveräne Siege erkämpften Marten Lebeda (BCC/ 60kg), Artjom Daschyan (BCC/ 64kg), Evgenij Jabs (UBV Schwedt/ 69kg) und Terence Vorrath (BCF/ 81kg). Chancenlos war dagegen der noch unerfahrene Benjamin Kremers (Babelsberg / 75 kg). Sehr knapp verlor Paul Olesch (BU Strausberg/ 91kg) seinen Kampf gegen den erfahrenen Marcus Finke

1.3. Deutsche Meisterschaften

Mit einer Silbermedaille und zwei Bronzemedailles haben wir das bisher schlechteste Ergebnis seit Bestehen des ABVLB erreicht. Auch der Umstand, dass unsere beiden erfolgreichsten und erfahrensten Athleten Stefan Köber und Marcel Schneider auf Grund von Bundeswehrlehrgängen nicht an der DM teilnehmen konnten, kann diese schlechte Statistik kaum aufwerten. Annähernd ihr Leistungsvermögen ausgeschöpft haben die Cottbuser Boxer. So erkämpfte Artjom Daschyan sich erstmals die Finalteilnahme und Marko Lebeda erkämpfte sich mit einem Sieg gegen Loginov (Baden) zum dritten mal eine Bronzemedaille. Sehr positiv ist das Auftreten von Marten Lebeda, der gegen den auch schon international erfolgreichen und späteren Meister Eugen Burhard nur äußerst knapp nach Hiolfspunkten verlor. Schon fast tragisch seine persönliche Meisterschaftsstatistik, bei vier Meisterschaftsteilnahmen verlor er immer im ersten Kampf gegen den späteren Deutschen Meister.

Von den Frankfurter Boxern konnte nur Sadula Abdulai einigermaßen sein Leistungsvermögen abrufen. Nach zwei (viel zu knappen) Siegen gegen relativ schwache Gegner unterlag er nach gutem Kampf gegen den Berliner Stefan Härtel und erhielt Bronze. Will er sich in dieser äußerst stark besetzten Gewichtsklasse durchsetzen, muss er aber noch deutlich an Durchsetzungsvermögen zulegen. Alle anderen Boxer aus Frankfurt enttäuschten! So verlor Eric Brechlin gegen einen Gegner, den er 4 Wochen zuvor bei den U21 Meisterschaften noch sicher besiegt hatte. Auch Evgenij Jabs unterlag einem Gegner, den er schon zwei mal schlagen konnte.

1991	2/2/4
1992	1/3/4
1993	4/4/2
1994	6/2/3
1995	2/2/3
1996	1/3/3
1997	0/1/4
1998	3/3/3
1999	1/2/6
2000	2/1/3
2001	1/3/3
2002	1/2/4
2003	3/0/2
2004	1/3/0
2005	1/4/1
2006	1/1/5
2007	2/1/1
2008	1/2/2
2009	2/0/3
2010	0/1/2

1.4. Deutsche Meisterschaften der U21

Mit Sadula Abdulai und Eric Brechlin erkämpften wir in Eichstätt zwei Silbermedaillen. Sadula unterlag im Finale etwas umstritten dem im Jugendbereich sehr erfolgreichen Denis Radovan. Eric Brechlin verlor nach enttäuschender Leistung gegen Lewandowski (MV). Trotz Niederlage enttäuschte Daniel Jaß nach langer Trainings- und Wettkampfpause nicht. Während Evgenij Jabs bei seiner Erstrundenniederlage wohl an seinen Nerven scheiterte und eher enttäuschte.

1.5. Internationale Wettkämpfe

Mit Marcel Schneider (Achtelfinale) und Stefean Köber konnte sich zwei Athleten für den Jahreshöhepunkt, die EM qualifizieren.

2. Ligawettkämpfe

in der Saison 2009/ 2010 erkämpfte Motor Babelsberg den 2. Platz in der 1.Liga Gruppe Ost. Der BC Cottbus belegte als KG mit Berlin den ersten Platz und UBV Schwedt den 4.Platz in ihrer Staffel der 3.Liga. Den Endkampf gegen Colonia Köln entschied die KG BC Cottbus / Berlin nach Protest zu seinen Gunsten.

In der neuen Saison startet Motor Babelsberg in der 2.Liga, der BC Cottbus in der 3.Liga und im Rahmen einer Kampfgemeinschaft mit Hertha Berlin ebenfalls in der 2.Liga

3. Startunterlagen

Zum Umgang mit den Startunterlagen gibt es keine Neuerungen. Der neue Antrag, sowie die Möglichkeit Startunterlagen online zu bestellen, hat sich positiv auf die Disziplin und den Umgang bei der Beantragung von Startunterlagen ausgewirkt.

Statistik neu ausgestellter Startkarten

2002	109
2003	129
2004	114
2005	101
2006	118
2007	135
2008	140
2009	166
2010	157

5. Veranstaltungstätigkeit

Nachdem in der Vergangenheit die Veranstaltungstätigkeit rapide abgenommen hat, hat sich die Zahl der Heimveranstaltungen diesmal wieder leicht erhöht, jedoch wird das Niveau der Jahre 202-2007 bei weitem noch nicht wieder erreicht. Dafür haben wir bei den Auswärtsveranstaltungen einen neuen Höchststand erreicht, So kann man davon ausgehen, dass unsere Sportler zumindest über diesen Weg ausreichend Wettkämpfe bekommen. Die Zahl der Heimveranstaltungen kann hingegen absolut nicht befriedigen. Hier sollten die

Vereinsfunktionäre nicht vergessen, dass Veranstaltungen nicht nur Geld kosten müssen, sondern dass man daran auch Geld verdienen kann. Denn erstens wird man nur über Heimveranstaltungen Sponsoren vor Ort gewinnen können und zweitens kann man z.B. durch Eintrittsgelder und eine Imbissversorgung Veranstaltungen durchaus im positiven abrechnen. Erfahrungen gibt es bei veranstaltenden Vereinen sicherlich, z.B. beim UBV Schwedt oder BR 03 Cottbus. Selbstverständlich ist eine Präsentation am Ort auch unabdingbare Voraussetzung für die Gewinnung neuer Boxsportler.

4. Termine:

Alle wichtigen Termine für den Männerbereich könnt ihr aus dem Terminkalender des ABVLB entnehmen. Im Interesse einer langfristigen Planung und Vorbereitung bitte ich Bewerbungen für die Ausrichtung der Landesmeisterschaften der Männer und Frauen bis spätestens 31.05.2011 an mich oder an die Geschäftsstelle des ABVLB einzureichen.

Cottbus, 16.01.2011
Detlef Jentsch
Sportwart des ABVLB